

Grundschulen

Anmeldezahlen liegen vor

Verl (rast). Die Anmeldezahlen für die Grundschulen zum Schuljahr 2017/18 liegen vor. Dirk Hildebrandt, Fachbereichsleiter Schule, teilte jetzt mit, dass 249 Kinder angemeldet wurden. Elf Klassen werden gebildet. Die Bühlbuschschule startet im Sommer vierzünftig. Zwei Klassen sind es jeweils an der Marienschule und an der St.-Georg-Schule in Sürenheide. Im Grundschulverbund Kaunitz-Bornholte wird es drei Klassen geben, eine davon in Bornholte.

Vortrag

Erste Hilfe am Kind

Verl (gl). Einen Vortrag „Erste Hilfe am Kind“ bieten die Barmer-Krankenkasse und die Kinderärztin Andrea Kleinerüschkamp aus Verl an. Am Montag, 6. März, beginnt der Vortrag um 20 Uhr im Seminarraum des Roten Kreuzes in Verl, Bahnhofstraße 42. Andrea Kleinerüschkamp zeigt das richtige Verhalten im Notfall. Dabei geht es um Verletzungen durch Unfälle, Vergiftungen und Verätzungen, Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Herz-Kreislauf-Systems sowie Infektionskrankheiten. Das Seminar richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter bis zu zwölf Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bei der Barmer in Gütersloh: per E-Mail an werner.loeher@barmer.de oder per Fax an 0800/333004501749.

Älter werden

Umfrage-Ergebnisse werden erläutert

Verl (gl). „Älter werden in Verl“: Zu diesem Thema hat die Stadtverwaltung eine Umfrage unter allen Verlern ab 50 und in den Vereinen durchgeführt. Wie berichtet, ging es um Lebensbereiche wie Wohnen, Nahversorgung, Mobilität, Freizeitgestaltung und Pflege. Die Ergebnisse werden jetzt in den Stadtteilen vorgestellt und diskutiert. Zum Auftakt sind Interessierte morgen, Mittwoch, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sende, Kieselweg 25, willkommen. Die weiteren Termine: Montag, 13. Februar, 18 Uhr, Alter Bahnhof Kaunitz; Montag, 20. Februar, 18 Uhr, Hühnerstall Bornholte; Mittwoch, 22. Februar, 18 Uhr, Bürgertreff Sürenheide; Donnerstag, 2. März, 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses.

Schulsanitäter



Stabile Seitenlage und mehr haben die ersten Schulsanitäter der Gesamtschule beim achtstündigen Erste-Hilfe-Kursus gelernt: (vorn v. l.) Vivien Nolte, Laura Martens und Joy Winterwerber demonstrieren, wie in einer Notsituation geholfen wird. Bilder: Steinecke

Einsatz mit Mull, Pflaster und viel Besonnenheit

Von unserem Redaktionsmitglied RALF STEINECKE

Verl (gl). Die Gesamtschule ist jetzt für den Fall der Fälle gerüstet. Von der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) wurden im Sommer des vergangenen Jahres 15 Schulsanitäter ausgebildet. Am Montagmorgen unterzeichneten Schulleiterin Tanja Heinemann und DRK-Chef Frank Dreismickenbecker einen Kooperationsvertrag für die weitere Ausbildung.

Insgesamt nahmen 23 Schüler der achten Klassen an dem achtstündigen Erste-Hilfe-Lehrgang des DRK teil. Acht Jungen nutzten ihn als Sprungbrett für die Sporthelferausbildung, die von der Schule in Zusammenarbeit mit dem TV Verl angeboten wird. Neun Mädchen engagieren sich nicht nur als Schulsanitäter, sondern gleichzeitig auch als Sporthelfer. „Mädchen können beides“, sagt Lehrerin Nicola Krause lachend.

So wirklich ernste Fälle haben Joy Winterwerber und ihre Mit-

streiterinnen bisher noch nicht zu versorgen gehabt. „Zum Glück“, sagt Vivien Nolte. Einen blauen Fleck kühlen, Pflaster für ein abgeschürftes Knie oder eine Schnittwunde kleben oder einen Eimer bringen, weil sich jemand übergeben musste – das kam vor. Sportfeste seien ein typischer Einsatzbereich für die Schulsanitäter. Besonnenheit und Ruhe sind oberstes Gebot bei einem Einsatz. „Es ist ganz wichtig, mit den Betroffenen zu reden. Dadurch lenkt man sie ab und beruhigt sie“, erzählt Laura Martens.

Für diejenigen, die gerade als Schulsanitäter Dienst haben, steht der Sanitätsraum zur Verfügung, ausgestattet mit den für die Erste Hilfe nötigen Utensilien. Zur vom DRK gestellten Ausrüstung gehört auch ein Erste-Hilfe-Handy, über das sich die Schulsanis verständigen. „Da sieht man, dass die Spendengelder auch vor Ort sinnvoll eingesetzt werden“, sagt Frank Dreismickenbecker. Benjamin Hillemeier, Jugendrotkreuz-Kreisleiter, sagte, dass Schulsanitäter seit mindestens 20 Jahren ausgebildet würden.



Den Kooperationsvertrag zur Ausbildung von Schulsanitätern an der Gesamtschule unterzeichneten gestern (v. l.) DRK-Chef Frank Dreismickenbecker und Gesamtschulleiterin Tanja Heinemann.

Auch Lehrer machen mit

Verl (rast). DRK-Leiter Christian Schumacher hofft, dass die Ausbildung zum Schulsanitäter für einige der Einstieg in eine berufliche Laufbahn im medizinischen Bereich wird. „Es müssen ja nicht alle Kaufleute werden“, sagt er.

Aus diesem Grund sollen an der Gesamtschule immer wieder Weiterbildungen angeboten werden. Die reichen vom Blutdruckmessen bis zum Umgang mit dem Defibrillator. Demnächst absolvieren auch die ersten Lehrer einen

Erste-Hilfe-Kursus. „An einer Schule passiert schon einiges“, weist Lehrerin Nicola Krause auf die Wichtigkeit hin.

Für die teilnehmenden Schüler steht fest, dass sie sich gern als Schulsanitäter engagieren und so etwas Gutes für ihre Mitschüler tun. Das DRK hat bereits in der Hauptschule die Schulsanitäter ausgebildet. „Da die Hauptschule jetzt aber ausläuft, bilden wir mit der Gesamtschule eine neue Kooperation“, erklärt Christian Schumacher.

Hegering und Angler unterwegs



Zwei Vereine besuchen zwei Messen

Verl (gl). Im vierten Jahr in Folge hat der Hegering Verl in Kooperation mit dem Hegering Schloß Holte-Stukenbrock eine Busfahrt zur Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund unternommen, der größten Jagdmesse Europas. Neu war die Zusammenarbeit mit dem Sportfischerverein Verl-Sürenheide mit der Gelegen-

heit, die zeitgleich stattfindende Ausstellung „Fisch und Angel“ zu besuchen. Karl Berg, der Vorsitzende der Sportfischer, bedankte sich auf der Rückfahrt für diese gemeinsame Unternehmung, bei der auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Aber weder Jagen noch Angeln war Voraussetzung für die Fahrt-

teilnahme, so dass auch viele, die einfach Freude an der Natur haben und deren Schutz wichtig finden, in der Reisegruppe zu finden waren. Der rote Teppich vor den Messehallen lud zu einem Foto geradezu ein. Die Fahrtleitung hatte Hildegard Freßmann-Sudhoff (2. v. l.), Schriftführerin des Hegerings, übernommen.

Musik- und Kulturverband

„Troubadour“ in Erfurt auf Stufen des Dombergs

Verl (gl). Die Domstufen-Festspiele in Erfurt sind der Höhepunkt der Sommer-Veranstaltungen Thüringens. Dann verwandeln sich die 70 Stufen des Dombergs zur spektakulären Open-Air-Bühne. In diesem Sommer ist die Verdi-Oper „Der Troubadour“ zu sehen. Von Freitag, 25. August, bis Sonntag, 27. August, bietet der Musik- und Kulturverband Verl einen dreitägigen Aufenthalt in Erfurt mit Besuch der Festspiele an.

Zum Inhalt der Oper: Graf Luna verliebt sich in Gräfin Leonore. Doch diese hat noch einen zweiten Verehrer, den Ritter Manrico, der ihr als Troubadour Ständchen bringt. Verführt von seiner Musik, gibt sie ihm den Vorzug. Es kommt zum Duell. Besonders brisant wird die Geschichte durch eine Familienfehde, in die Leonore unschul-

dig hineingezogen wird. Zwischen Liebe, Eifersucht und Intrigen entwickelt sich ein immer dramatischer werdendes Szenarium.

Die Teilnehmer erleben nicht nur die Festspiele. Sie lernen bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten Erfurts kennen und besuchen die Wartburg in Eisenach, wo Martin Luther zehn Monate als Junker Jörg verbrachte.

Die Kosten betragen zirka 299 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 58 Euro). Darin enthalten sind die Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück, zwei Abendessen im Hotel, der Eintritt zu den Festspielen, die Führungen durch Erfurt und die Wartburg sowie die Kulturförderabgabe.

Anmeldungen sind unter ☎ 961103 und per E-Mail an elke.haanel@verl.de möglich.

19. bis 21. Juli

Anmeldung für die Fußballferien beim FC Kaunitz

Kaunitz (gl). Es ist mittlerweile ein festes Angebot in den Sommerferien, auf das sich fußballbegeisterte Kinder freuen: das Fußballcamp für 5- bis 13-jährige Mädchen und Jungen, das der FC Kaunitz mit der Fußballschule „Erlebniswelt Fußball“ und

mit Unterstützung der Kreissparkasse Wiedenbrück durchführt. Die Sparkassenfußballferien finden in diesem Sommer von Mittwoch, 19. Juli, bis Freitag, 21. Juli, jeweils von 9.15 bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des FC Kaunitz statt.

Um teilzunehmen, muss man kein Mitglied eines Vereins sein. Im Preis von 79 Euro sind die Trainingseinheiten beim professionellen Trainerteam, ein Trikot von Adidas und die komplette Verpflegung enthalten.

Das Team von „Erlebniswelt

Fußball“ möchte die Kinder in ihrer Entwicklung im Fußball, vor allem aber in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch den Sport fördern, heißt es in der Ankündigung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Kreativität und Spiel-

witz durch die Vermittlung von vielen Bausteinen aus verschiedenen Sportarten.

Nähere Informationen sind unter ☎ Fußballcamp beim FC Kaunitz und Anmeldungen im Internet: www.erlebniswelt-fussball.de



Verl

Für Senioren

Filmvorführung im Heimathaus

Verl (gl). Im Rahmen der dritten Filmreihe für Senioren in Verl zeigt der Heimatverein in Kooperation mit dem Droste-Haus am Donnerstag, 9. Februar, den westfälischen Heimatfilm „Das Dorf in der Heide“. Die Aufnahmen für diesen Streifen wurden bereits 1956 gedreht. Das Material war jahrelang verschollen und konnte erst 2013 geschnitten, vertont und fertiggestellt werden, wie der Heimatverein mitteilt. Nach dem Film werden Getränke und ein Imbiss angeboten. Der Heimatverein und das Droste-Haus laden alle Interessierten dazu ein.

Die Vorführung im Heimathaus an der Sender Straße 8 beginnt um 15 Uhr.

Termine & Service

Verl

Dienstag, 7. Februar 2017

Aktuelles

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss: 18.30 Uhr öffentliche Sitzung im Rathaus.

Volkshochschule: 19 Uhr Infoabend Ausbildung zum ehrenamtlichen Begleiter von Senioren mit Demenz, Verein Daheim, Paderborner Straße 37. Hüttis Balkanhilfe: 10 Uhr Hilfttransportbeladung bei Dr. Christine Coesfeld, Gütersloh, Neuenkirchener Straße 45; ab 13 Uhr weiteres Beladen am Lager, Bleichestraße, Verl.

Vorlesen für Vorschulkinder: 16 Uhr und 17 Uhr, Bibliothek, Hauptstraße.

Sprachcafé: 15 bis 18 Uhr Treffen von Verlern und Flüchtlingen, evangelisches Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Straße. Gemeinschaft Libelle: 9.30 Uhr internationales Frauenfrühstück, 11 Uhr Vorstandssitzung.

Service

Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Westerwiehe, ☎ 05244/902883; Apotheke am Holter Kirchplatz, Holter Kirchplatz 10, Schloß Holte, ☎ 05207/995959.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Beratung & Soziales

Kreuzbund Verl: 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, Pfarrzentrum St. Anna, ☎ 05246/3738 (Brinkmann).

Hospizgruppe: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, 19 Uhr offener Gesprächskreis für Trauernde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

Caritas-Secondhand-Shop: 16 bis 18 Uhr Kleiderannahme, Gütersloher Straße 44.

Droste-Haus: 14 bis 18 Uhr Anmeldebüro am Schillingsweg geöffnet.

Senioren

Caritas-Seniorentreff: 15 Uhr Stuhlgymnastik, anschließend Bingo, Pfarrzentrum St. Anna. DRK 60 plus: 14 Uhr Stuhlgymnastik, Marienschule.

Gehtriff: 15 Uhr ab Geschäftsstelle des TV Verl, St. Anna-Straße; 14 Uhr ab Haus Ohlmeyer, Brummelweg 125 in Sürenheide; sowie 14 Uhr ab Tankstelle Bornholte, Bergstraße 15.

Kinder & Jugendliche

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 15.30 bis 19.30 Uhr Jungentreff (bis 17 Uhr für Jungen ab elf Jahren, danach für Jungen ab 14 Jahren).